Grüne/NBL-Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung
der Kreisstadt Bad Hersfeld

Anfrage zum wortreich

Der Magistrat der Kreisstadt Bad Hersfeld wird gemäß § 50 HGO um Beantwortung der folgenden Anfrage gebeten:

In einem Interview mit der Hersfelder Zeitung vom 18.01.2018 nimmt der Geschäftsführer des wortreichs zu wirtschaftlichen Fragen Stellung. Hier wurde u. a. ein Anstieg des jährlichen Defizits von 2016 auf 2017 um 50 % auf 240.000,- € benannt.

Fragen:

1. Wie ist dieser o. g. Anstieg zu erklären?
2. Herr Effenberger sprach von „Sondereffekten“. Welche Effekte sind das genau?
3. Wieso ist das Defizit für 2018 immer noch mit 200.000,- € veranschlagt, obwohl die Öffnungszeiten gekürzt wurden?
4. Mit welchen Maßnahmen soll dem deutlich angestiegenen jährlichen Defizit entgegengewirkt werden?
5. Während für 2016 und 2017 zahlreiche Veranstaltungen in der „wortreich Akademie“ angeboten wurden, ist für 2016 nur eine einzige Veranstaltung angekündigt. Wie ist dieser Einbruch zu erklären und welche wirtschaftlichen Auswirkungen hat das voraussichtlich auf das laufende Geschäftsjahr?

Bemerkung:

Das Bundesverfassungsgericht hat mit einer Grundsatzentscheidung die Rechte der haushaltsführenden Parlamente bestätigt, auch Fragen zu den Eigenbetrieben zu stellen. Dazu heißt es: „Nur wenn die Abgeordneten über alle wichtigen Fragen informiert seien, könnten sie die notwendigen politischen Entscheidungen treffen.“

Bad Hersfeld, 10.03.2018

Andrea Zietz
Fraktionsvorsitzende